

Produktfamilie nach oben erweitert:

Neues Gasgebläse für Brennwerttechnik - leise und effizient

Iris Hattenkofer
Marketing
ebm-papst Landshut
Telefon +49(0) 871 / 707 - 122
Telefax +49(0) 871 / 707 - 465
Iris.Hattenkofer@de.ebmpapst.com

11.03.08 - Blatt 1 von 3

Moderne Kompakt-Gasheizungen basieren auf dem Prinzip der Brennwerttechnik. Sie sind bekannt für ihre gute Energieausnutzung und kompakten Abmessungen. Waren früher die Brennwertgeräte eher im kleineren Leistungsbereich anzutreffen, so gibt es heute Anlagen bis zu 120kW als Wandgerät, die aufgrund der Platzverhältnisse leistungsoptimierte und kompakte Ventilatoren benötigen. Ein neuentwickeltes Gasgebläse mit optional integriertem Venturi-Mischer für Heizleistungen bis 150 kW trägt dem Rechnung. Kompakte Brennwerttechnik wird häufig verbrauchernah installiert. Durch diese enge räumliche Nähe sind Geräuschemissionen natürlich besonders störend. Der Motoren- und Ventilatorenspezialist ebm-papst Landshut hat daher bereits 2006 eine neue, kompakte Gasgebläsefamilie mit niedrigem Betriebsgeräusch auf den Markt gebracht. Mit dem neuen Gebläse NRG137 wird nun die Produktpalette bis 150 kW erweitert (Bild 1). Alle Hauptabmessungen und Flanschmaße sind vom Vorgängermodell RG148 unverändert übernommen worden, ein Austausch zur Leistungs- oder Effizienzsteigerung ist daher problemlos möglich. Effizienz bei der Heizung setzt sich aus mehreren Aspekten zusammen. Zum einen natürlich der Wirkungsgrad der Heizung, sprich optimale Brennstoffausnutzung, . aber auch der Raumbedarf, sprich Leistungsdichte der Heizung. Zum anderen spielen auch Faktoren wie Schallemission und niedrige elektrische Aufnahmeleistung eine Rolle. Die neuen Gasbrennwertgeräte mit dem neuen NRG137 tragen diesen Anforderungen Rechnung.

Optimierte Aerodynamik

Aerodynamischer Feinschliff ist die Domäne des Landshuter Herstellers. Auch beim neuen Gebläse sind daher einige strömungstechnische Verbesserungen eingeflossen, die dazu führen, dass bei geringerer Drehzahl die gleichen Leistungsdaten erreicht werden wie beim Vorgängermodell RG148. Mit dem neuen Gebläse sind Leistungssteigerungen bis zu 20 % möglich (Bild 2). Besonders gelungen ist die optionale Integration der Venturi-Mischdüse in das Gebläse (Bild 3). Statt bisher den Mischer aus mehreren einzelnen Teilen nachträglich einzusetzen und auf den Ventilator zu montieren, kann der Anwender mit einem strömungsoptimierten Spritzguss-Einsatz den gesamten gewünschten Leistungsbereich abdecken. Das spart Kosten und verbessert die Effektivität der Heizung.

Kompakte Technik

Der strömungstechnisch optimierte Ventilator kann für deutlich höhere Heizleistungen verwendet werden und benötigt deshalb auch eine gesteigerte Antriebsleistung. Hierzu wurde die Motortechnik drastisch überarbeitet. Die

Mehrleistung erreicht der Hersteller mit dem bewährten elektronisch kommutierten Motor des Vorgängertyps. Entscheidender Unterschied zu früher ist aber die neue, mikroprozessor gesteuerte Antriebselektronik. Sie verbessert nicht nur die Leistungsausbeute erheblich, sondern reduziert auch noch Motorengeräusche. So läuft das neue Brennwertgebläse trotz höherer Nennleistung deutlich ruhiger als das Vorgängermodell. Die Versorgungsspannung beträgt 120 VAC bzw. 230 VAC und ist damit auch für den weltweiten Einsatz geeignet.



Bild 1: Neues Gasgebläse NRG137

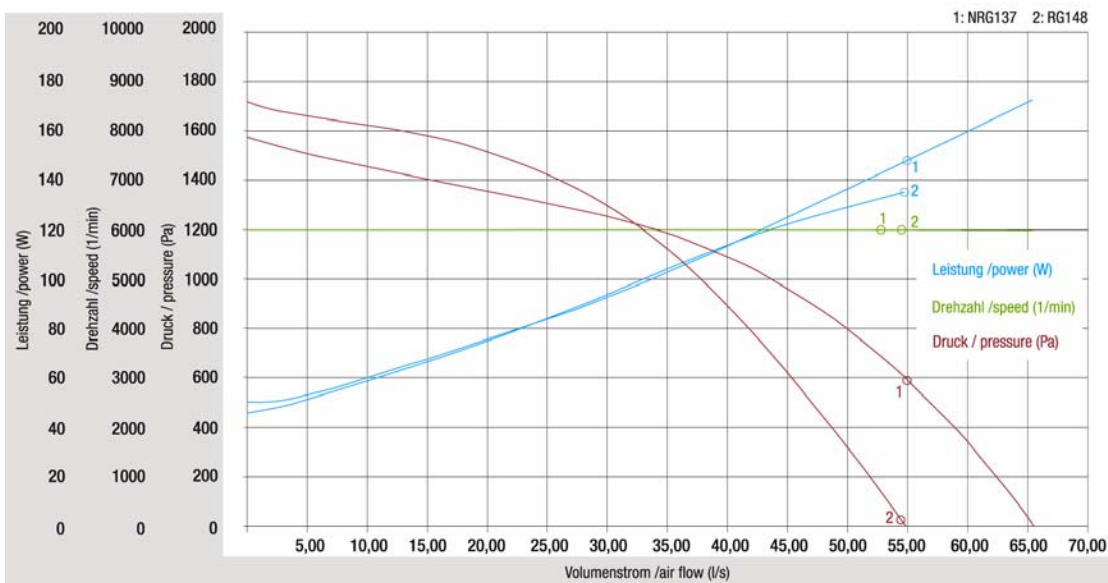


Bild 2 Vergleichsdiagramm NRG137 zu RG148



Bild 3 Integration der Venturi-Mischdüse in das Gasgebläse